

Nachruf für Sigrid Blömeke (1965-2023)

Universitätsprofessorin und Leiterin des Centre for Educational Measurement (CEMO) an der Universität Oslo, Norwegen

Sigrid Blömeke wurde 1965 im Sauerland geboren und studierte von 1985 bis 1991 an der Universität Paderborn Geschichte, Sozialwissenschaften, Psychologie und Erziehungswissenschaft für das Lehramt der Sekundarstufe II. Im Anschluss an ihr Lehramtsstudium sowie einer Tätigkeit im Universitätsarchiv übernahm sie an der Universität Paderborn die Geschäftsführung des Paderborner Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung (PLAZ). 1999 promovierte sie über die Geschichte der Volksschullehrerinnen- und -lehrerausbildung nach 1945 an der Universität Paderborn, wo sie sich 2001 auch zum Kompetenzerwerb in der universitären Lehrerinnen- und Lehrerausbildung habilitierte.

Im Jahr 2002 nahm sie für ein Semester eine Assistenzprofessur an der Universität Hamburg für Medienpädagogik mit dem Schwerpunkt Neue Medien wahr und wechselte dann als Professorin für Systematische Didaktik und Unterrichtsforschung an die Humboldt-Universität zu Berlin. Von 2007 bis 2009 arbeitete sie im Rahmen einer Forschungsprofessur für Kompetenzmessung bei Mathematiklehrkräften an der Michigan State University (USA). Zwischen 2009 und 2014 war sie Direktorin des Interdisziplinären Zentrums für Bildungsforschung (IZBF) an der Humboldt-Universität Berlin. Im Jahr 2014 organisierte sie an der Humboldt-Universität den Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) zu deren 50-jährigem Bestehen. Seit 2014 war sie bis zuletzt als Forschungsdirektorin am Centre for Educational Measurement (CEMO) der Universität Oslo in Norwegen tätig. Für viele Jahre war sie auch als Mitherausgeberin der Zeitschrift für Pädagogik tätig.

Sie erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen: So wurde sie 2021 Mitglied der Norwegischen Akademie der Wissenschaften, 2022 wurde sie in die International Academy of Education gewählt. 2016 wurde ihr von der DGfE der Forschungspreis für herausragende Forschungsaktivitäten auf dem Gebiet der Erziehungswissenschaft verliehen. Von den Arbeiten der ausgezeichneten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wird verlangt, dass sie die theoretischen Diskussionen bereichern, herausragende empirische Befunde präsentieren, zur Bewältigung forschungsmethodologischer Problemstellungen beitragen, innovative Fragestellungen mit neuen Forschungsdesigns aufgreifen und eine besonders nachhaltige, positive Wirkung auf die Gestaltung pädagogi-

scher Praxis haben. Die Arbeiten von Sigrid Blömeke erfüllen diese Kriterien in herausragender Weise, wie in der Laudatio eindrucksvoll aufgezeigt wurde (Miethe et al. 2016). Sigrid Blömeke war eine der wenigen Fachvertreterinnen der Erziehungswissenschaft, die in der Geschichte der Lehrkräftebildung, der systematischen Didaktik und Schulpädagogik, der Unterrichtsforschung und der empirischen Forschung zur Lehrkräftebildung hochkarätige Leistungen erbracht haben. Referenzdisziplin war für Sigrid Blömeke „eine theoretisch argumentierende und empirisch forschende Erziehungswissenschaft, die um ihre Verbindungen zur systematischen Didaktik und Schulpädagogik sowie Schulgeschichte weiß und die Zusammenarbeit mit anderen erziehungswissenschaftlichen Teildisziplinen sucht und pflegt“ (Miethe et al. 2016, S. 17).

Ausgezeichnet wurden für den Förderpreis die Arbeiten von Sigrid Blömeke im Rahmen der international vergleichenden Studie „Teacher Education and Development Study in Mathematics“ (TEDS-M), die von 2006 bis 2010 die Wirksamkeit der Lehrkräftebildung in 17 Ländern weltweit untersuchte. Sigrid Blömeke leitete diese Studie in Deutschland und brachte sie auch international in ihrer engen Zusammenarbeit mit der internationalen Studienleitung theoretisch und empirisch äußerst engagiert voran. Insbesondere die Orientierung an der Kompetenzforschung auch auf internationaler Ebene wurde von ihr vorangetrieben und stellte TEDS-M auf eine solide theoretische Grundlage (Blömeke/Kaiser/Lehmann, 2010a, b). Dabei wurden zentrale Arbeiten zur Konzeptualisierung und Messung von pädagogischem Unterrichtswissen vorangetrieben (König/Blömeke 2009). Im Rahmen von TEDS-M und einschlägiger Folgestudien wie TEDS-Follow-Up wurden innovative videobasierte Messinstrumente entwickelt, die die Kompetenz von Lehrkräften dichter an deren unterrichtlichen Performanz erfassen (Kaiser et al., 2015). Als eine bahnbrechende Weiterentwicklung des professionstheoretischen Diskurses zu den Kompetenzen von Lehrkräften ist die 2015 veröffentlichte Arbeit „Beyond dichotomies: Competence Viewed as a Continuum“ (Blömeke et al. 2015) anzusehen, mit der die dispositionalen Komponenten der Kompetenzen von Lehrkräften um situationsspezifische Komponenten systematisch erweitert werden, wobei letztere Komponenten als proximal für die Performanz der Lehrkräfte betrachtet werden. Die empirische Prüfung dieser theoretischen Annahme nahm sich Sigrid Blömeke im Rahmen von TEDS-M und der Folgestudien TEDS-Unterricht und TEDS-Validierung vor – mit Erfolg: Es gelang Sigrid Blömeke in einer ihrer letzten Publikationen, die Wirkungskette der Lehrkräftebildung statistisch vollständig zu modellieren und aufzuzeigen, dass es keine direkten Effekte des professionellen Wissens auf die Leistungsfortschritte der Schülerinnen und Schüler gibt, wohl aber die vermittelnden Wirkungen der situationsspezifischen Fähigkeiten der Lehrkräfte und der Unterrichtsqualität (Blömeke et al. 2022).

Der frühe Tod von Sigrid Blömeke ist ein großer Verlust für die Erziehungswissenschaft, auch auf internationaler Ebene, und hinterlässt eine große Lücke.

Gabriele Kaiser und Johannes König

Literatur

- Blömeke, Sigrid/Gustafsson, Jan-Eric/Shavelson, Richard J. (2015): Beyond Dichotomies: Competence Viewed as a Continuum. In: *Zeitschrift für Psychologie* 223, 1, S. 3-13. <https://doi.org/10.1027/2151-2604/a000194>.
- Blömeke, Sigrid/Jentsch, Armin/Ross, Natalie/Kaiser, Gabriele/König, Johannes (2022): Opening up the Black Box: Teacher Competence, Instructional Quality, and Students' Learning Progression. In: *Learning and Instruction*, 79, S. 1-11. <https://doi.org/10.1016/j.learninstruc.2022.101600>.
- Blömeke, Sigrid/Kaiser, Gabriele/Lehmann, Rainer (Hrsg.) (2010a): TEDS-M 2008. Professionelle Kompetenz und Lerngelegenheiten angehender Primarstufenlehrkräfte im internationalen Vergleich. Waxmann.
- Blömeke, Sigrid/Kaiser, Gabriele/Lehmann, Rainer (Hrsg.) (2010b): TEDS-M 2008. Professionelle Kompetenz und Lerngelegenheiten angehender Mathematiklehrkräfte für die Sekundarstufe I im internationalen Vergleich. Waxmann.
- Kaiser, Gabriele/Busse, Andreas/Hoth, Jessica/König, Johannes/Blömeke, Sigrid (2015): About the Complexities of Video-Based Assessments: Theoretical and Methodological Approaches to Overcoming Shortcomings of Research on Teachers' Competence. In: *International Journal of Science and Mathematics Education* 13, 2, S. 369-387. <https://doi.org/10.1007/s10763-015-9616-7>.
- König, Johannes/Blömeke, Sigrid (2009): Pädagogisches Wissen von angehenden Lehrkräften. Erfassung und Struktur von Ergebnissen der fachübergreifenden Lehrerausbildung. In: *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft* 12, 3, S. 499-527. <https://doi.org/10.1007/s11618-009-0085-z>.
- Miethe, Ingrid/Faulstich-Wieland, Hannelore/Benner, Dietrich (2016): Laudatio für Prof. Dr. Sigrid Blömeke anlässlich der Verleihung des DGfE Forschungspreises. In: *Erziehungswissenschaft* 27, 1, S. 17-18. <https://doi.org/10.3224/ezw.v27i1.23989>.